

Quartalsbrief

2 | 2026/27



Ich hoffe Sie und Ihre Kinder konnten wunderbare Herbsttage geniessen und starten mit Freude und Energie in das neue Quartal.

Wir freuen uns, Sie an den kommenden Besuchstagen bei uns in der Schule zu begrüßen. Die Einladung dazu erhalten Sie heute oder morgen per Klapp.

J. Haltiner

Janine Haltiner

Umgang mit elektronischen Geräten und KI im Schulalltag

Digitalisierung und damit verbunden vor allem auch Medienschutz haben an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Neben der regelmässigen Thematisierung im Unterricht finden auf allen Stufen gezielte Module zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien statt. Diese werden von unseren PICTS (Pädagogischer ICT-Support) gemeinsam mit der Schulsozialarbeit durchgeführt.

Für Handys und andere elektronische Geräte gilt die Regel: nicht hörbar und nicht sichtbar. Wir begrüßen es, wenn solche Geräte zu Hause bleiben. Falls Schülerinnen und Schüler ein Gerät mitbringen, kann dieses bei Schulbeginn im Schulzimmer in einer dafür vorgesehenen Box deponiert werden.

Wir beschäftigen uns auch mit dem Umgang mit KI. Informationen dazu finden sie auf dem beiliegenden Faktenblatt. Auch der Elternrat greift dieses aktuelle Thema auf: Am Elterndialog vom 27. Oktober erhalten Sie einen kurzen Input und haben anschliessend die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Schulsozialarbeit und Kinderrechte

Neben den Modulen zum Medienschutz führt die Schulsozialarbeit auch eine Unterrichtseinheit zum Thema

Kinderrechte in allen 1./2. Klassen durch. Ein Bericht dazu liegt diesem Quartalsbrief bei.

Erzählnacht

Am Freitag, 13. November findet die Schweizerische Erzählnacht zum Thema «Stimmen» statt. Während eines Abends erleben in der ganzen Schweiz Kinder und Jugendliche die Kraft von Geschichten. Das gemeinsame Eintauchen in Erzählungen schafft bleibende Erinnerungen und vermittelt auf lustvolle Weise die Freude am Lesen. Wer erzählt, schenkt anderen Zeit, Aufmerksamkeit und Fantasie. Deshalb möchten wir auch Sie als Eltern ermuntern, Ihren Kindern Geschichten zu erzählen und vorzulesen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung.

An der Erzählnacht besuchen die Kinder der 1. – 6. Klasse nach einem gemeinsamen Auftakt in der Aula verschiedene Angebote in ihrem Schulhaus. Genauere Informationen erhalten Sie im November.

Personelles

Wir begrüßen Carmen Fritsche herzlich zurück aus ihrem Urlaub. Auch Carmen Grob hat ihre Klasse nach dem Bezug ihres Dienstaltersgeschenkes Mitte September wieder übernommen. In der Zwischenzeit hat Annelise Bolt ihren Bildungsurlaub angetreten und wird bis Ende Jahr durch Jeremias Akermann vertreten.



1./2. KLASSE B: Wusstest du?

Die Bienen haben einen Rüssel.

Man kann aus Bienenwaben Honig essen. Es gibt Sommerhonig und Herbsthonig oder vom Wald. Die Farben sind verschieden.

Im Winter essen die Bienen Zuckerwasser.

Die Bienenkästen haben wie ein Schaufenster. Man sieht so theoretisch die Königin.

Die Königin lebt fünf Jahre. Sie bekommt einen Tupf Farbe auf den Rücken so erkennt der Imker ihr Alter. Die Arbeiterinnen leben ein Jahr lang.

Bienen sind sehr schlau. Sie können das Wetter voraussagen, weil sie spüren, ob es kälter oder wärmer wird.



6. KLASSE: Klassenlager Bos-Cha

Auszüge aus dem Lagertagebuch

Montag: ...Als wir alle keuchend im Schellenurslidorf ankamen, gab es eine kurze Pause, doch dann ging es gleich mit dem Foto OL weiter. Wir mussten verschiedene Fotos suchen und dazu etwas schreiben, lösen oder malen. Nach ca. 1h haben wir uns wieder getroffen. Man hat viel gesehen und gelacht...

Elin



Dienstag: ...Wir haben uns in drei Gruppen eingeteilt: die Steinböcke (sportlich unterwegs), die Gämse (normal unterwegs) und die Murmelis (gemütlich unterwegs). Wir sind alle weit gelaufen und haben uns dann am Schluss für den Zmittag getroffen. Es gab gefüllte Focaccia! Dabei haben wir die Ziegen gestreichelt, die zufällig vorbeikamen...

Nico



Mittwoch: ...Schimon erwartete uns mit seinem schönen Bündnerdialekt und führte uns in die Freuden des Kletterns ein. Wir alle mussten einen kleinen Sicherheitstest machen, bevor es in die Höhe ging. Bald war der Park erfüllt von Rufen, Kreischen, ermutigenden Worten und freudigen Ausrufen. Über den «Hirsch» ging es zur «Spinne», weiter zur «Gämse», dann «Bartgeier» und schließlich, für die Mutigen, zum «Steinbock»...



Nach dem Bartgeier sind wir auf den Steinbock, der war sehr knifflig, aber man konnte auch einen flying Fox direkt zum Freefall gehen. Dieser startete auf einem Sprungbrett hoch oben und war etwa 14 m hoch. Das brauchte echt Mut!

Nico



Donnerstag: So wie es der Wetterbericht vorhergesagt hat, begann es heute Morgen zu regnen. Wir waren gerade an unserem Geländespiel und mussten Böhnchen verdienen, damit man Essen ersteigern konnte. Nach dem Essen ersteigern hatten wir Zeit zu kochen, um die Jury zu begeistern. ...Jetzt machen sich alle bereit für die Talentshow. Wir sind gespannt, was da alles gezeigt wird. Nachher gibt es noch Disco und Bar. Schlafen werden wir heute wohl eher weniger... ;-)

Liam und Florian

3. – 6. KLASSEN: Sporttag

Am Morgen um 08:05 standen alle Kinder bereit vor der Turnhalle, es war sehr kalt. Frau Lauper und Herr Renn leiteten das Aufwärmen. Nach dem Aufwärmen ging es an die Gruppeneinteilung. Als alle bei den Posten waren, ging es auch schon los.

Bei den Posten ist viel Teamwork angesagt: Es gibt einen Eierposten, bei dem geht es darum, möglichst viele Eier ins Nest zu bringen. Bei einem anderen Posten muss die ganze Gruppe im Kreis stehen und dann muss

man mit einem Haken möglichst viele Klötze aufeinanderstapeln. Das nennt sich Froebelturm!

Es gibt auch einen Posten, bei dem man seinen blinden Partner durch einen Parcours führen muss und dann einen Gegenstand ertasten und nachher noch ein Gewürz erriechen. Ein anderer Posten geht so: Jeder aus der Gruppe kriegt ein Gefäss, in das Wasser kommt, dann muss man mit dem Gefäss einen Parcours absolvieren. Das Wasser, das noch im Gefäss ist,

kommt dann in eine grosse Schüssel, das Ziel ist möglichst viel Wasser in der Schüssel zu haben.

Weitere Posten sind Zielwerfen, Flussüberquerung auf Teppichen und Kaplaturm bauen. Am Schluss gibt es sogar eine Rangverkündigung mit Sugusmedaillen...

So macht Schule Spass! Alle hatten einen bewegten, freudigen Morgen bei schönstem Herbstwetter.

Rasende Reporter:

Emilia P. (Text), Loris H. (Foto)



3. KLASSE: Ausflug an den Bach: «Ist Wasser kostbar?»



Wir waren am Teich und durften Tiere fangen und sie untersuchen. Wir haben einen Frosch gesehen. Lucia von Pro Natura hat uns ganz viel über die Tiere erzählt und wir durften mit ihr lustige Spiele spielen. Am Mittag hat es in der Schule Toast mit Käse, Ananas und Schinken gegeben. Es war so so toll.

Anja und Jano

Am Montag vor den Herbstferien sind wir am Bächli hier in Niederteufen forschen gegangen. Wir haben Wasserskorpione, Wasserläufer und sogar einen Frosch gesehen.

Louis und Juli

Wir waren mit der Klasse am Teich und am Bächli und haben Libellenlarven, Sumpfschnecken, Wasserläufer und Wasserskorpione gesehen.

Olivia und Moritz



Montag, 19. Oktober	Beginn 2. Quartal Schuljahr 2026/27
Freitag, 23., Montag, 26., Mittwoch, 28. Oktober	Besuchsvormittage
Montag, 2. November	schulfrei, Stufenkonferenz
Im November	Zahnprophylaxe
Im November	Kranzen Zyklus 2
Donnerstag, 12. November	Nationaler Zukunftstag 5./6. Klasse
Freitag, 13. November	Laternenumzug Kindergärten 18.00 – 19.30 Uhr Erzählnacht Primarschule 17.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 17. November	Spielmorgen Zyklus 1
Mittwoch, 25. November	schulfrei, Weiterbildung Schule Teufen Anmeldeschluss Betreuung: 6. November
Mittwoch, 2. Dezember	Samichlaus Kindergärten
Donnerstag, 3. Dezember	Spielmorgen Zyklus 2
Freitag, 18. Dezember	Gemeinsames Weihnachtssingen aller Klassen
Montag, 21. Dezember bis Freitag, 1. Januar 2027	Weihnachtsferien
Mittwoch, 13. Januar	Anmeldeschluss Tagesbetreuung 3. Quartal
Montag, 11. bis Freitag, 15. Januar	Skilager 5./6. Klasse in der Lenzerheide
Dienstag, 19. Januar	Informationsabend Sekundarschule
Donnerstag, 21. Januar	Informationsabend Kindergarteneintritt
Samstag, 23. Januar	Schulinterne Weiterbildung Team Niederteufen
Montag, 25. Januar	Kochen im Kindergarten
Januar / Februar / März	Skitag 3./4. Klasse
Zum Vormerken: Dienstag, 9. Februar	Themenabend Zyklus 1 und Übertritt Kindergarten – 1. Klasse

Tagesbetreuung: Blick in die Zukunft

Die Tagesbetreuung verzeichnet seit mehreren Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Über das grosse Interesse und das Vertrauen der Familien freuen wir uns sehr. Gleichzeitig stellt diese Entwicklung unsere Organisation vor neue Herausforderungen und macht Anpassungen notwendig.

Um auch künftig ein bedarfsgerechtes, qualitativ hochwertiges und gut funktionierendes Betreuungsangebot sicherzustellen, planen wir auf das Schuljahr 2027/28 verschiedene Weiterentwicklungen. Vorgesehen sind unter anderem Anpassungen bei den Angebotsmodulen sowie bei den Tarifen.

Zudem hoffen wir, unser Angebot erweitern zu können: Neu soll eine Morgenbetreuung in die Tagesbetreuung integriert werden. Damit möchten wir Familien noch gezielter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Das Konzept wird zurzeit überarbeitet und kommt voraussichtlich im November zur Genehmigung in den Gemeinderat. Über die konkreten Änderungen werden wir Sie im Februar ausführlich informieren.

Das stetige Wachstum der Tagesbetreuung sehen wir als schönes Zeichen des Vertrauens, das uns die Familien entgegenbringen. Es freut uns, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen und unser Angebot mit Blick in die Zukunft weiterzuentwickeln. Für die Zusammenarbeit danken wir allen Familien herzlich und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte.

Susanne Haltiner, Leitung Tagesbetreuung